

Triebwerksaufhängungen Boeing empfiehlt 767- Betreibern kürzere Wartungsintervalle

SEATTLE - Boeing verschärft die Servicebestimmungen für Flugzeuge der Langstreckenserie 767. Nachdem Techniker von American Airlines bei zwei Maschinen Risse in den Triebwerksaufhängungen entdeckt hatten, empfiehlt Boeing nun kürzere Wartungsintervalle. Die Mechaniker waren auf die Defekte zufälligerweise während anderer Arbeiten aufmerksam geworden. Die US Luftfahrtaufsicht FAA wurde in die Angelegenheit eingeschaltet.

Boeing arbeite zusammen mit American Airlines an einer Lösung des Problems und stehe mit der FAA in Kontakt, teilte der Flugzeugbauer am Dienstag auf Anfrage mit. Boeing kann zwar keine Airline zwingen, ihre Maschinen öfter unter die Lupe zu nehmen. Herstellerempfehlungen finden jedoch üblicherweise Eingang in die offiziellen Richtlinien.

Seit 1982 hat der Boeing insgesamt 986 seiner mittelgroßen 767 in diversen Versionen ausgeliefert. Der in die Jahre gekommene Typ gilt als Erfolgsmodell. In Deutschland hat der Ferienflieger Condor neun der Maschinen im Einsatz.